

Reg.

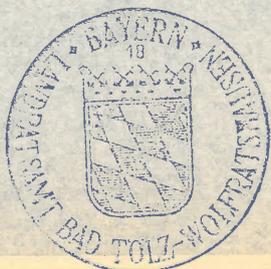
BEBAUUNGSPLAN
BICHL LINDENALLEE WEST NR. 5

EXEMPLAR DER
REGIERUNG VON OBERBAYERN
Sg 801 - Planzentrale -

BICHL 8.2.1974
ARCHITEKT MATTHIAS JOCHER
BENEDIKTBEUERN 330
geändert am 10.5.74

Jocher

Aufstellung - ~~Änderung~~
~~Ergänzung~~ - Erweiterung
~~Aufhebung~~ - **genehmigt**
mit Besch. v. 22.10.74
Nr. II/A-Ge-610-31/2-E
Landratsamt
Bad Tölz-Wolfratshausen



J.A.
Dr. Fadijose
ORR

"Die Gemeinde hat mit Beschluß des Gemeinderates v. *1. Okt. über 1974*.... diesen Bebauungsplan §§ 9, 10 Bundesbaugesetz v. 23.6.1960 (BGBl. S. 341), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 5.12.73 (GVBl. S. 599), Art. 107 Bayr. Bauordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.8.1969 (GVBl. S. 263), der Baunutzungsverordnung i.d.F. v. 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan v. 22.6.1961 (GVBl. S. 161) als Satzung erlassen."

A. F e s t s e t z u n g e n durch Planzeichen



Geltungsbereich



Straßenbegrenzungslinien



Baugrenze



Flächen für Garagen



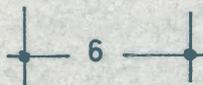
Gebäudefirstrichtung



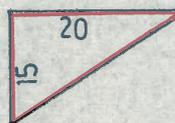
Zufahrt zur Garage
bzw. Grundstückseinfahrt

II

Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Dachausbau über dem zweiten Vollgeschosß
ist unzulässig.



Maßangabe in Metern



Sichtdreieck mit Angabe der Schenkel-
längen in Metern, das von jeder Sicht-
behinderung, höher als 0,80 m über der
Fahrbahn, freizuhalten ist.



öffentl. Verkehrsfläche
(Gemeindestraße)



öffentl. Verkehrsfläche (Eigentümerweg
i.S. v. Art. 53 Buchst. C BayStrWG)

1564

1538

B. F e s t s e t z u n g e n durch Text

1. Reines Wohngebiet - nach Baunutzungsverordnung § 3 - die nach § 3 (3) ausnahmsweise zulässigen Läden usw. sind in Verbindung § 1 (4) BNVO ausgeschlossen.
2. Baugestaltung
Satteldach 24 - 26 °
Gebäudehöhe - max. 5,95 m - gemessen von OK Erdgesch. Rohdecke bis Schnittpunkt Außenmauer mit OK Sparren. -Bei II-Gebäudegruppen mit gleicher Firstrichtung müssen gleiche Dachneigung haben. Der Grundriß muß eine deutlich erkennbare rechteckige Form haben. Einheitstypen einer Fertighausfirma sind unzulässig.
3. Die Grundflächenzahl beträgt 0,2 und die Geschößflächenzahl 0,4
4. Abfallbehälter sind verdeckt abzustellen
5. Antennen:
1 Gemeinschaftsantenne je Gebäude
6. Strom:
Telefonleitungen sind zu verkabeln
7. Einfriedungen:
Straßenseite einheitlich Holzzaun, sonstige Grundstücksgrenzen Maschendrahtzaun mit Kunststoffüberzug. Die Gesamthöhe der Einfriedungen max. 1,2 m
8. Standspur:
5 x 5 m vor den Garagen bzw. Grundstückseinfahrten, ohne Einfriedung zur Straße.
9. Je Wohneinheit ist mindestens 1 Garage oder 1 Stellplatz zu errichten

C. O r d n u n g s w i d r i g k e i t e n

Zu widerhandlungen gegen die in diesem Bebauungsplan enthaltenen örtlichen Bauvorschriften werden gem. Art. 105 BayBO als Ordnungswidrigkeiten geahndet.

D. Hinweise

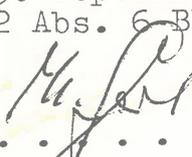
-  Bestehende Grundstücksgrenzen
- 222 Flurstücksnummer
-  vorhandene Wohngebäude
-  vorhandene Nebengebäude
-  Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
-  Lindenallee - Naturdenkmal

E. Verfahrenshinweise

1. Der Bebauungsplan hat mit seiner Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung am 12. August 1974 in der Zeit vom 20. August 1974 bis 19. September 1974 öffentlich ausgelegen (§ 2 Abs. 6 BBauG)



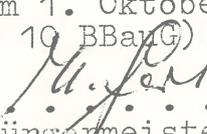
Bichl, den 25.9.1974


.....
1. Bürgermeister

2. Der Gemeinderat Bichl hat diesen Bebauungsplan in der Sitzung vom 1. Oktober 1974 als Satzung beschlossen (§ 10 BBauG)



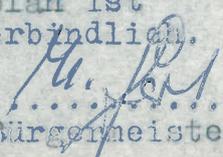
Bichl, den 4.10.74


.....
1. Bürgermeister

3. Das Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen hat mit Bescheid vom 28.10.74.... Nr. II/1-Ge-60-3A/2 diesen Bebauungsplan genehmigt.

4. Der Bebauungsplan samt Begründung hat im Rathaus vom 4.11.74... bis 7.11.74... aufgelegt. Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurde ortsüblich am 25.10.74... bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit gem. § 12 BBauG rechtsverbindlich.

..... Bichl... den 17.12.74


.....
1. Bürgermeister